



Die Vorarbeiten für den Bau des neuen Bahnhofs nehmen Fahrt auf. Zunächst wird im Bereich des Busbahnhofs ein Containerdorf errichtet, in dem Fahrkartenverkauf und Information der Bahn sowie eine Toilettenanlage und Geschäfte untergebracht werden. Foto: Oliver Schwabe

Vorarbeiten für Großprojekt starten im Mai: Änderungen für Busfahrgäste

Bahnhofsabriss im August, Containerdorf entsteht jetzt

Von Maïke Stahl

PADERBORN (WV). Jetzt geht es endlich los: Im Mai nehmen die Vorarbeiten für den Bau des neuen Bahnhofsgebäudes mit Intercity-Hotel Fahrt auf. Unter anderem startet die Errichtung des Containerdorfs, das das bestehende Bahnhofsgebäude ab Mitte August ersetzen soll. Auch einige Veränderungen für den Verkehr stehen bereits jetzt an. Ablauf und Zeitplan stellten der Investor, die PB 1 GmbH, die Deutsche Bahn und die Stadt am Freitag vor.

Wie mehrfach berichtet, will die PB 1 GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Bremer AG, ein neues Empfangsgebäude mit 380-Betten-Hotel in den oberen Geschossen bauen. Dass es sich dabei um eine Millioneninvestition handelt steht außer Frage, wie viel Geld PB 1 tatsächlich in die Hand nehmen will, will Bremer-Vorstand Heinz Hillebrand allerdings nicht verraten.

Im August startet der Abriss des alten Bahnhofsgebäudes mit der Entkernung und Schadstoffsanierung. Anfang 2022 soll die Fläche komplett geräumt sein, so

dass der Neubau errichtet werden kann. Der neue Bahnhof soll 2023 in Betrieb genommen werden. „Bevor es besser wird, haben wir während der Bauzeit allerdings eine Durststrecke zu durchfahren“, weiß Heinz Hillebrand. Um die Beeinträchtigungen für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten, werde aber je-

»Es gibt eine Durststrecke, bevor es besser wird.«



Heinz Hillebrand

weils rechtzeitig über anstehende neue Maßnahmen informiert. Zunächst gehe es vor allem um Änderungen im Verkehrsablauf für Busfahrgäste, Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger.

Mit Einschränkungen des Zugverkehrs durch den Bahnhofsneubau rechnet die Deutsche Bahn derzeit nicht.

Aufbau Containerdorfs

Der Aufbau des Interims-Bahnhofs in Form eines Containerdorfs beginnt am 17. Mai im Bereich des Bus-

bahnhofs, der dadurch von drei auf zwei Busspuren reduziert wird. Unterhalb der Überdachung sind einstöckige Container vorgesehen, außerhalb auch zweistöckige. Insgesamt soll die Containermelle etwa 70 Meter lang werden. Sobald Mitte August der Betrieb aufgenommen werden kann, wird das alte Bahnhofsgebäude geschlossen. Die Gleise sind dann ebenfalls am Containerdorf über das Hausgleis 1 erreichbar. Ein entsprechender Zugang wird geschaffen.

Neue Verkehrsführung

Am Montag, 10. Mai, wird eine neue Verkehrsführung eingeleitet. Vom 10. bis 12. Mai werden dafür zunächst auf der Bahnhofstraße westlich des Bahnhofs neue Markierungen aufgebracht. Im Baustellenbereich wird der Verkehr dann in beiden Fahrtrichtungen jeweils einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet.

Parkplätze

Der Parkplatz westlich des Busbahnhofs wird bereits in der kommenden Woche umgestaltet und gesperrt. Unter anderem werden Einfahrt und Ausfahrt ge-

tauscht. Am 8. Mai werden die Parkplätze dann wieder für die Nutzung freigegeben. Die Parkgebühren werden dann nicht mehr über eine Schrankenanlage erhoben, sondern über Ticketautomaten.

Busverkehr

Die Bushaltestellen an der Bahnhofstraße vor dem NPH-Gebäude werden von Freitag, 7. Mai, vor den Busbahnhof verschoben. Außerdem wird eine Busspur im Busbahnhof für die Errichtung des Containerdorfs gesperrt. Diese Bushaltestellen werden ebenfalls direkt an die Bahnhofstraße verlegt.

Barrierefreiheit

Die Bahn hat bereits, unabhängig vom Neubau mit dem Bau des lang ersehnten Aufzugs zu den Gleisen 4 und 5 begonnen. In Betrieb genommen werden kann dieser allerdings erst Ende kommenden Jahres. Deshalb sollten Bahngäste mit Mobilitätseinschränkungen sich jeweils bis 20 Uhr des Vortages vor Fahrtantritt bei der Bahn unter 030/65212888 melden, um Unterstützung vor Ort zu erhalten.